terre des hommes schweiz **Perspektiven für Jugendliche**

Projektbeschrieb 7364

Simbabwe

Sexuelle Gesundheit und Rechte für Jugendliche aus Bergbaugebieten

Der simbabwische Minendistrikt Bubi zieht Menschen aus dem ganzen Land an. Dies hat zweifellos zur rasanten Ausbreitung von HIV/Aids in Bubi beigetragen, so dass bereits jede fünfte Person mit HIV infiziert ist. Betroffene haben aber kaum Zugang zu medizinischer Hilfe. Gemeinsam mit unserer lokalen Partnerorganisation BEKEZELA machen wir uns für die Prävention von HIV/Aids und Frühschwangerschaften stark. Kinder und Jugendliche lernen ihre sexuellen Rechte kennen und wie sie vor HIV/Aids und Frühschwangerschaften schützen können.

Hintergrundinformation

Der Bergbau rund um Bubi zieht vor allem junge Männer aus allen Landesteilen an. So ist Bubi zu einer Art Schmelztiegel für verschiedene nationale Kulturen geworden. Das hat verheerende Folgen für die sexuelle und reproduktive Gesundheit vor Ort und erfordert Massnahmen zum Schutz der reproduktiven Gesundheit und Rechte von Jugendlichen, insbesondere von jungen Mädchen. Denn sie sind einfache Beute für die Minenarbeiter. Die Mädchen sind nicht selbstbewusst genug, Sex abzulehnen oder geschützten Geschlechtsverkehr zu verlangen. Teilweise fallen sie auch auf die leeren Versprechungen der Männer rein, die ihnen eine sorgenlose Zukunft versprechen. Wird ein Mädchen schwanger und/oder steckt sich mit HIV an, erhält es oft viel zu spät oder teilweise gar keine ärztliche Betreuung. Schwangere Mädchen werden als Schuldige angesehen, unter Druck gesetzt und schlecht behandelt.

Ziel

Durch Gesundheitspräventionsarbeit und die Begleitung von Jugendlichen leisten wir einen wichtigen Beitrag, um die HIV- und Frühschwangerschaftsraten im Distrikt Bubi zu reduzieren.

«Wenn Jugendliche an meiner Schule Fragen zu Themen der sexuellen Gesundheit haben, kommen sie zu mir. Das macht mich stolz. Wenn ich nicht weiter weiss, leite ich den Fall an Fachleute weiter.»

Sandra Manyanji aus Bubi, 17 Jahre

Begünstigte

Das Projekt richtet sich an 1800 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 24 Jahren, die von HIV/Aids betroffen sind.

Wieso Jugendliche?

Jugendliche sind nicht mehr Kind genug, um als schützenswert zu gelten. Gleichzeitig sind sie noch nicht erwachsen genug, um gesellschaftlich ernst genommen zu werden. Sie fallen zwischen Stuhl und Bank. Dabei sind sie die Zukunft von morgen. terre des hommes schweiz sieht in der Förderung der Jugendlichen die Chance auf effektive und nachhaltige Lösungen in den Projektländern. Dadurch werden entscheidende Wandelprozesse angestossen.

terre des hommes schweiz
Laufenstrasse 12, 4053 Basel
info@terredeshommes.ch
www.terredeshommesschweiz.ch
Telefon +41 61 338 91 38
IBAN CH18 0900 0000 4000 0260

terre
des hommes
schweiz

Perspektiven für Jugendliche

Wie wir unsere Ziele erreichen

- Wir bilden 24 Vertrauenslehrpersonen aus, damit sie ihre 10- bis 14-jährigen Schüler*innen zu Themen der sexuellen Gesundheit und Kinderrechte schulen und begleiten können.
- Wir schulen 25 ältere Jugendliche aus zu Themen wie Sexualität, Verhütungsmitteln, Gruppenzwänge, Beziehungen, Rechte, Gender und Dienstleistungen der sexuellen Gesundheit. Sie werden dazu befähigt, ihr Wissen an Gleichaltrige weiterzugeben.
- Wir arbeiten mit Eltern, Pflegepersonal und Lehrpersonen zusammen, um sie für die Bedürfnisse der Jugendlichen zu sensibilisieren. Nur so lässt sich die gesundheitliche Situation der jungen Menschen dauerhaft verbessern.

Fortschritte bisher

In der letzten Projektphase nahmen 1500 Jugendliche Dienstleistungen im Zusammenhang mit sexueller Gesundheit in Anspruch. 22 Institutionen konnten davon überzeugt werden, jugendfreundliche Dienste anzubieten. Insgesamt wurden 2700 Jugendliche und 800 Gemeindepersonen sensibilisiert. Die Fälle von Frühschwangerschaften an Schulen sind stark zurückgegangen.

Unsere Partnerorganisation

BEKEZELA wurde 1994 gegründet und kann auf eine lange Erfahrung zurückgreifen. Sie sind gut in den Gemeinden vernetzt und ihre Arbeit wird sehr geschätzt. terre des hommes schweiz unterstützt BEKEZELA seit 2017.

Hier arbeiten wir

Der Distrikt Bubi in der Provinz Matabeleland North. Die Provinz grenzt in einem Vierländereck an Namibia, Sambia und Botswana.

Projektphase

2021 – 2023

Budget pro Jahr

CHF 70 000

Prävention: Kinder zwischen 10 und 14 Jahren werden vor allem an Schulen erreicht. In der Regel sind sie sexuell noch nicht aktiv. Es ist wichtig, sie vor dem ersten sexuellen Kontakt zu sensibilisieren.

Ihre Spende wirkt! Herzlichen Dank. Postkonto 40-260-2

terre des hommes schweiz
Laufenstrasse 12, 4053 Basel
info@terredeshommes.ch
www.terredeshommesschweiz.ch
Telefon +41 61 338 91 38
IBAN CH18 0900 0000 4000 0260